

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09305744
<b>Kreis</b>	Nordsachsen
<b>Gemeinde</b>	Dahlen, Stadt
<b>Anschrift</b>	Kirchstraße -
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Dahlen * 259
<b>Bauwerksname</b>	Luthereiche

### Kurzcharakteristik

Luthereiche; Gedenkbaum anlässlich des 300. Todestag des Reformators Martin Luthers gepflanzt, von personengeschichtlich, kulturgeschichtlich und ortsgeschichtlich Bedeutung

### Denkmaltext

Luthereichen wurden zum Gedenken an die Person Martin Luthers bzw. das Wirken des Reformators gepflanzt. Bekanntestes Beispiel ist die Luthereiche in der Lutherstadt Wittenberg, an deren Standort Luther 1520 sein Exemplar der päpstlichen Bannandrohungsbulle Exsurge Domine verbrannte. Im Jahr 1883 wurden anlässlich des 400. Geburtstags von Martin Luther in vielen, in der Regel mehrheitlich evangelisch-lutherischen Orten Luthereichen gepflanzt. Diese Bäume stehen zumeist auf Plätzen vor Kirchen oder sonstigen zentral gelegenen Standorten. Zur Pflanzung weiterer Luthereichen kam es im Jahre 1917 anlässlich des 400-jährigen Jubiläums der Reformation und 1933 zum 450. Geburtstag Martin Luthers. Die Luthereiche in Dahlen wurde anlässlich des 300. Todestag des Martin Luthers gepflanzt. Sie erinnert an Luther selbst, an ein 1846 weit verbreitetes und kirchlich/religiös bedeutsames Gedenken sowie an ein für den Ort Dahlen wichtiges Ereignis. Sie ist somit personengeschichtlich, kulturgeschichtlich und ortsgeschichtlich bedeutend.

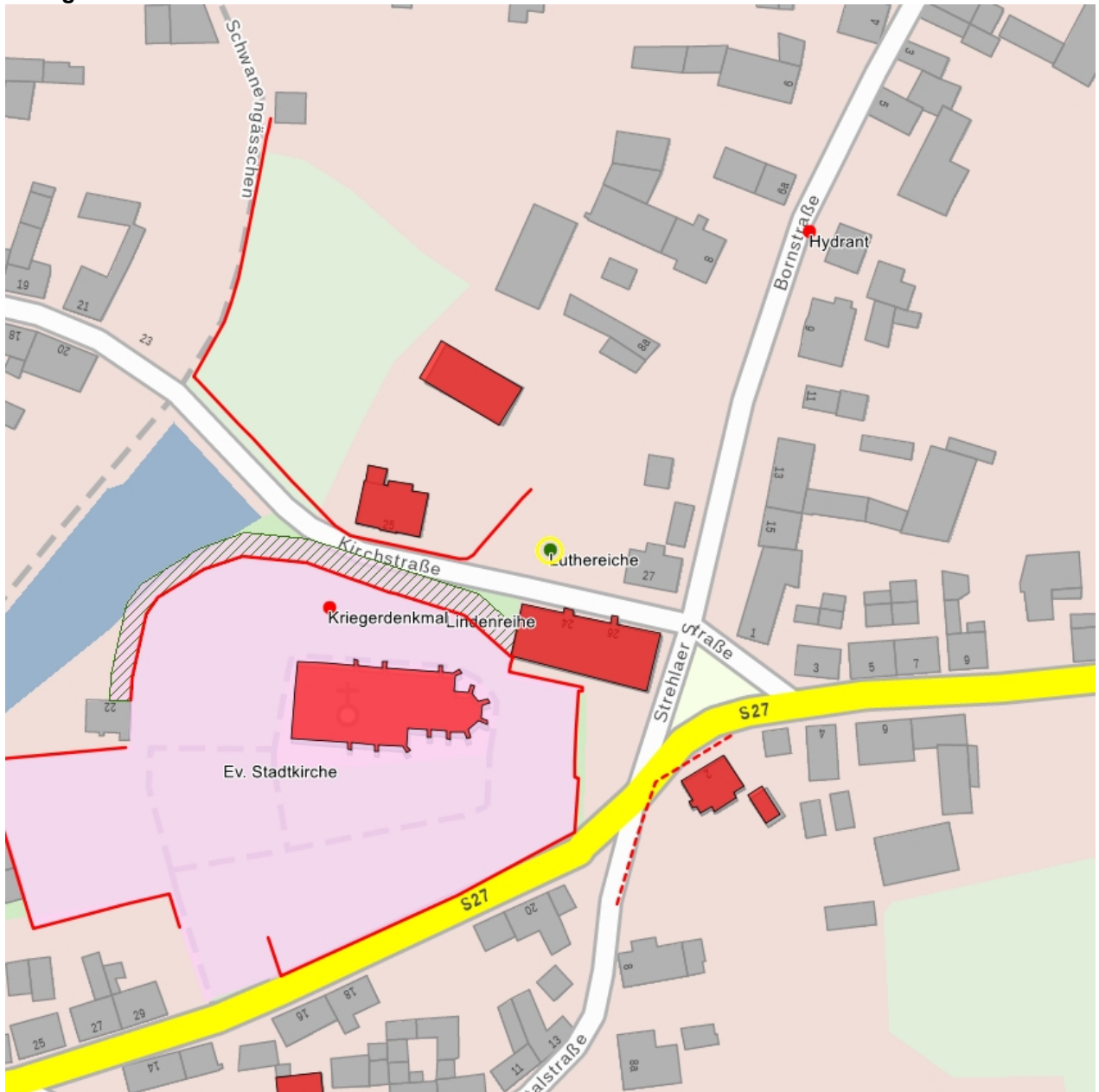
LfD/2017

<b>Datierung</b>	1846 (Gedenkbaum)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09305744 A</b>
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Luthereiche

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

